

Modulname	Rechtsökonomik
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Kai Hüschelrath
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Entstehung und die Folgen von Gesetzen, Urteilen und Verwaltungsakten nach ökonomischen Maßstäben zu beschreiben, • die Anreize wichtiger Akteure (Politiker, Bürokraten, Richter, Anwälte) im Rahmen der Gestaltung einer Rechtsordnung zu erkennen, • die Steuerungswirkungen einer Rechtsordnung im Hinblick auf die Handlungsanreize der ihr unterworfenen Akteure zu demonstrieren, • die Wirkungen einer Harmonisierung von Rechtsnormen zu analysieren, und • eine Untersuchung der Folgen von konkreten Gesetzesvorschlägen nach ökonomischen Maßstäben durchzuführen.
Modulinhalte	<p>1 Methoden der Rechtsökonomik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Konzepte • Mikroökonomie und Spieltheorie • Institutionenökonomik • Public Choice Theorien • Verhaltensökonomik • Empirische Methoden <p>2 Einführung in die Ökonomie des öffentlichen Rechts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staat • Föderalismus • Regulierung <p>3 Einführung in die Ökonomie des Zivilrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allokation von Verfügungsrechten • Verträge <p>4 Einführung in die Ökonomie der Rechtsdurchsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strafe • Zivilprozess • Justiz <p>5 Vertiefte Analyse aktueller Entwicklungen in der Rechtsökonomie</p>
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristische Vorlesungen • Betreute Übungen • Hermeneutische Diskurse • Mäeutische Diskurse • Diskussionen • Studentische Vorträge • Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht. Insbesondere Kenntnisse folgender Pflichtmodule werden vorausgesetzt: <ul style="list-style-type: none"> • Mikroökonomik
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • Cooter, R. und Ulen, T. (2012): Law and Economics, 6. Auflage, Boston. • Kirstein, R. und Schmidtchen, D. (2003): Ökonomische Analyse des Rechts, CSLE Discussion Paper, No. 2003-04, Saarbrücken. • Miceli, T. (2017): The Economic Approach to Law, 3. Auflage, Stanford. • Towfigh, E. und Petersen, N. (2017): Ökonomische Methoden im Recht, 2. Auflage, Tübingen. • Weigel, W. (2010): Rechtsökonomik, München.
Lehrbriefautor	Entfällt, da Vollzeitstudium

Verwendbarkeit	<p>Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umweltökonomik • Finanzwissenschaft • Economics of Strategy <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p>
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	<p>Gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon:</p> <p>1) Synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium)</p> <p>2) Asynchrone Lehre: 90, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen (insbesondere Literaturstudium): 30 • Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 15 • Vorbereitung auf die studienbegleitende Leistung (Hausarbeit): 25 • Vorbereitung auf die Prüfung: 20
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	<p>5 ECTS-Punkte; Gewichtung:</p> <p>a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180</p> <p>b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210</p> <p>c) Studiengang Wirtschaftspsychologie: 5/210</p>
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur im Umfang von 60 Minuten (80%) • Studentische Präsentation (20%)
Semester	4.-6. Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlpflichtmodul
Besonderes	Lehrveranstaltung und Prüfung werden in deutscher Sprache durchgeführt.

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 2